

09. Januar 2012 23:00 Uhr

## Roter Ballon der FWG für Wöhner

### Leopold: So können Träume platzen






Gerhard Leopold

Illertissen Er hielt einen roten Luftballon provokativ in die Höhe und auch in seinem schmunzelnden Gesicht waren noch Spuren von Zornesröte zu erkennen: Gerhard Leopold nahm beim launigen Neujahrsempfang der Kreis-FWG den Neu-Ulmer Genossen und Kreistagskollegen Karl-Martin Wöhner ins Visier. „Ich schenke ihm einen roten Luftballon, damit er sieht, wie manche Träume platzen“, spottete Leopold. Der Hintergrund für Leopolds Ärger: SPD-Mann Wöhner hatte in der vergangenen Woche mit plakativen Aussagen versucht, das Wahlkampfkarussell für 2014 zu eröffnen. Sowohl auf der kommunalpolitischen Ebene in seiner

Heimatstadt Neu-Ulm als auch auf Kreis-, Landes- und Bundesebene. In allen Fällen hatte er gemeinsame Bündnisse von SPD, Freien Wählern, FDP und Grünen gegen die CSU gefordert und propagiert, man solle mit gemeinsamen Kandidaten gegen die CSU antreten. Auf Kreisebene, so wurde Wöhner zitiert, habe er schon mit dem FWG-Fraktionssprecher Gerhard Leopold aus Tiefenbach gesprochen und den Schluss gezogen: „Die Freien Wähler stehen unserer Idee aufgeschlossen gegenüber.“

#### Energisches Dementi des FWG-Fraktionssprechers

Leopold bestritt dies am Rande des Neujahrstreffens energisch: „Ich bin aus allen Wolken gefallen. Wir haben kein Wort miteinander gesprochen“, erklärte er.

Inzwischen habe Wöhner in einem Telefonat erklärt, er habe das so nicht gesagt. Leopold will diese Aussage so aber nicht hinnehmen. „Wöhner hat wohl selbst ein Problem“, erklärte er im Illertisser Schlossbräu und hob den Luftballon demonstrativ wie eine Rote Karte in die Höhe.

K-Frage wird erst im Herbst diskutiert

Die Freien Wähler, so Leopold hinterher, würden sich frühestens im Herbst mit Kandidatenfragen beschäftigen und auch Koalitionsfragen seien noch kein Thema.  
(rp)

**HUGO BOSS Online Store**

Die neue Kollektion jetzt entdecken und versandkostenfrei bestellen!

[HUGOBOSS.com](http://HUGOBOSS.com)

Google-Anze